

**Bericht über die Justizpflege
des Fürstlichen Obersten Gerichtshofes
für das Jahr 2024**

Die Zahl der 2024 neu angefallenen Geschäftsfälle ist gegenüber 2023 zurückgegangen. 2023 gab es 127 neue Geschäftsfälle, im Jahre 2024 waren es 111. Gegenüber 2022 erhöhte sich allerdings die Zahl der Geschäftsfälle, zumal 2022 lediglich 96 neue Geschäftsfälle zu verzeichnen waren. Im Rückblick zeigt sich, dass der Geschäftsanfall meist schwankend ist. Mit den vom Vorjahr übernommenen 52 Geschäftsfällen ergaben sich 2024 insgesamt 163 zu erledigende Fälle. Der Fürstliche Oberste Gerichtshof hat hievon 138 Fälle im Jahr 2024 erledigt. Dies entspricht einer Erledigungsquote von 85%. Am Jahresende verblieben lediglich 25 Geschäftsfälle offen, was in etwa den am Jahresende offen gebliebenen Geschäftsfällen in den Jahren 2020, 2021 und 2022 entspricht, jedoch etwa um die Hälfte weniger als im Jahre 2023 ist.

Fürstlicher Oberster Gerichtshof

Vaduz, Januar 2025

Der Präsident

Univ.Prof.iR Dr. Hubertus Schumacher

Geschäfte:

Zivilsachen	2024
vom Vorjahr übernommen	45
neu angefallen	89
total	134
erledigt	111
davon mit Urteil	47
davon mit Beschluss	64
davon anderweitig	0
anhängig verblieben	23

Strafsachen	2024
vom Vorjahr übernommen	7
neu angefallen	22
total	29
erledigt	27
davon mit Urteil	11
davon mit Beschluss	16
davon anderweitig	0
anhängig verblieben	2

Zusammenfassung

	2020	2021	2022	2023	2024
vom Vorjahr übernommen	27	26	26	18	52
neu angefallen	127	124	96	127	111
total	154	150	122	145	163
erledigt	128	124	104	93	138
am Jahresende offen	26	26	18	52	25

Zusammenfassung aller Geschäftsfälle

